



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Der politische Rahmen

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete 2015 die weltweit verbindliche Agenda 2030 mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs). Bildung spielt bei der Erreichung dieser Ziele eine zentrale Rolle. Deshalb wurde das UNESCO-Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen (kurz BNE 2030)“ ins Leben gerufen. Vor diesem Hintergrund hat Schleswig-Holstein am 01.06.2021 eine Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Landesstrategie SH) verabschiedet, die konkrete Maßnahmen zur Förderung von BNE in allen Bildungsbereichen festlegt.

Die BNE-Agentur SH im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume ist als zentrale Service- und Koordinierungsstelle eine Maßnahme aus der BNE-Landesstrategie.



[Die Nachhaltigkeitsziele – Sustainable Development Goals (SDGs),
<https://unric.org/de/17ziele/>]

Die SDGs sind wie eine Landkarte für eine nachhaltige Zukunft. Indem unsere Kinder diese Ziele verstehen und sich mit ihnen auseinandersetzen, werden sie darauf vorbereitet, aktiv an einer nachhaltigen und gerechten Welt mitzuwirken.

BNE-Portale im Internet

<https://www.bne-portal.de>

<https://www.BNE-in-SH.de>



BNE-AGENTUR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Ansprechperson: Heike Hackmann
Heike.Hackmann@bnur.landsh.de
T 04347 704 786
www.BNE-in-SH.de

Impressum

Redaktion: Claudia Pick, Landeselternbeirat Gymnasien SH;
Heike Hackmann, Alina Kachelriess, BNE-Agentur SH
Gestaltung: ideefix, Aumühle
Veröffentlichungsdatum: August 2024
Der Flyer und Auszüge daraus können von Schulen ohne Rücksprache verwendet werden.



BNE – was ist das eigentlich?

Information für Eltern zu Bildung für nachhaltige Entwicklung

In Kooperation mit

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LANDESELTERNBEIRÄTE
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN





Nachhaltige Entwicklung betrifft uns alle

Die großen Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, erfordern ein Umdenken und Handeln. Wir brauchen eine Bildung, die Nachhaltigkeit als Ziel hat. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Schlüssel, um unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft zu sichern. BNE eröffnet positive Perspektiven. Schulen setzen sich aktiv für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein.

Was ist eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

Nachhaltigkeit kann man lernen. In der BNE beziehen sich Bildungsziele und -inhalte sowie Lehrpläne auf die Prinzipien der Nachhaltigkeit. Dabei geht es um den Schutz der Umwelt, Gerechtigkeit, Menschenrechte, gute Bildung und Frieden sowie um ein Verständnis für das komplexe Zusammenspiel von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

BNE vermittelt Wissen um Fakten und Zusammenhänge, sie fördert Werte, soziale Kompetenzen und Verantwortung. Unsere Kinder werden ermutigt und befähigt, vorausschauend und kritisch zu denken, eigenverantwortlich zu handeln und aktiv an gesellschaftlichen Entscheidungen mitzuwirken. Sie werden befähigt und motiviert, aktiv und verantwortlich ihre Zukunft zu gestalten.

LASSEN SIE UNS INS GESPRÄCH KOMMEN!

Wie setzen Schulen BNE um?

Die Umsetzung von BNE ist Aufgabe der gesamten Schulgemeinschaft. Dies bedeutet eine Anpassung von Unterrichtsinhalten und darüber hinaus eine Veränderung von Schule auf vielen Ebenen: In einer Schule, die BNE umfassend umsetzt, wirken die Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und außerschulische Bildungspartner zusammen, um gemeinsam Schule nachhaltig zu gestalten.

Beispiele für gelebte BNE

- }} Fachübergreifende Schulprojekte zum Umgang mit Ressourcen wie Strom, Papier, Verpackung oder Wasser
- }} Mitglied in einem der existierenden BNE-Schulnetzwerke werden und sich dort aktiv beteiligen (siehe unten)
- }} Praxisorientierter Unterricht in der Natur, z. B. im Schulgarten, Draußenschule
- }} Exkursionen und „Lernen am anderen Ort“
- }} Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/>
- }} Lernen durch Engagement (<https://lde-sh.de/>)
- }} Jung und alt gemeinsam – Generationenverbindende Projekte
- }} Zukunftsschule werden
- }} Demokratie lernen (Kinderrechte, Schüler:innen-Rat u. a.)
- }} Gesundheit und Wohlergehen als Thema für die Schule
- }} Nachhaltigkeits-AG mit Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften

Schulnetzwerke, die BNE fördern:

Zukunftsschule.SH

Das landeseigene Netzwerk existiert seit 2006. Zukunftsschulen initiieren BNE-Schulprojekte, integrieren Nachhaltigkeit in Fachcurricula und Schulalltag, schreiben BNE in ihr Schulprogramm und kooperieren mit anderen Schulen und externen Bildungspartnern für Nachhaltigkeit.

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/zukunftsschule.html>



UNESCO-Projektschulen

Die 300 UNESCO-Projektschulen in Deutschland, davon 10 in Schleswig-Holstein, sind Teil eines globalen Netzwerks, das die UN-Nachhaltigkeitsziele umsetzt. Sie arbeiten eng zusammen und fördern BNE auf lokaler, landesweiter und globaler Ebene.

<https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen>



Baltic Sea Project-Schulen

UNESCO-Projektschulen im Ostseeraum entwickeln gemeinsam, interkulturell und international neue Wege zur Bildung für nachhaltige Entwicklung – auf Augenhöhe! Schülerinnen und Schüler der Staaten rund um die Ostsee arbeiten gemeinsam an Projekten und entwickeln mit Lehrkräften und Fachleuten Strategien für mehr Nachhaltigkeit an Schulen.

<https://b-s-p.org/>

